

Beschlussprotokoll

Nr. 06/2019

über die Sitzung des **Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung**
der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld
am Dienstag, 17. September 2019 , um 18.00 Uhr
genehmigt in der Sitzung am 06.11.2019

Sitzungsort: Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt
Zellbach 52, 38678 Clausthal-Zellerfeld

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt Herrn [REDACTED] recht herzlich. Herr [REDACTED] wird den Ausschuss ab sofort als kooptiertes Mitglied unterstützen.

2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung: 1										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X	X	X							

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der JuSchuSpoG darum gebeten hat, die Vorlage 99/2019 - Förderrichtlinie für Kultur- und Heimatpflege; hier: Verteilung der Zuschüsse - auch im FWD zu beraten und schlägt vor, die Vorlage als neuen TOP 21 aufzunehmen.

Die Verwaltung zieht die Vorlage 116/2019 - 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages der Berg und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld -, aufgeführt unter TOP 25 zurück.

Die SPD-Fraktion beantragt, die Vorlage 112/2019 - Sanierung des historischen Rathauses am Marktkirchenplatz -, aufgeführt unter TOP 11, abzusetzen.

Mit den drei vorgenannten Änderungen wird die Tagesordnung - einvernehmlich - festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich Aktenführung: --/--										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzungen am 03.06.2019 und 04.07.2019

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 1										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG

Das Protokoll vom 03.06.2019 wird - einstimmig bei 1 Enthaltung - genehmigt.

Das Protokoll vom 04.07.2019 wird - einstimmig - genehmigt.

5. Bericht der Verwaltung

5.1 Gewinnverwendung der Stadtwerke Altenau

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 2										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X									

Der Allgemeine Vertreter berichtet, dass sich der Geschäftsführerwechsel bei der Harzenergie auch auf die Stadtwerke Altenau auswirkt. Wegen der hohen Arbeitsbelastung war es bisher nicht möglich, den Jahresabschluss 2018 zu erstellen. Der Geschäftsführer hat dennoch vorgeschlagen 100.000 € an die Gesellschafter auszuschütten, 100.000 € der Gewinnrücklage zuzuführen und 50.000 € vorzutragen. Die entsprechende Beschlussvorlage soll den Gremien im Dezember vorgelegt werden.

5. Bericht der Verwaltung

5.2 Haushalt 2020

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 2										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X									

Der Allgemeine Vertreter berichtet, dass die Verwaltung dazu tendiert für 2020 vorerst „nur“ einen Ergebnis- und Finanzhaushalt vorzulegen. Gesetzlich ist ein investiver Haushaltsplan nicht zwingend vorgeschrieben. Für den 2. Nachtrag 2019 und den HH 2020 (ohne investiven Teil) soll Ende Oktober/Anfang November zu Sondersitzungen eingeladen werden.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.1 Genehmigung der Haushalt- sowie Ersten Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 - Vorlage 82/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 2										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X									

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.2 Aufwandsentschädigungssatzung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Vorlage 111/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 1										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
X										

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6. Mitteilungen und Anfragen

6.3 Beantwortung der Anfrage zum Sachstand der Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 09.08.2018 zu TOP 14 und 15, Vorlagen 54/18 und 56/18 - Vorlage 78-1/2019 - und Umsetzung der Erreichung der Ziele der Antragsteller (SPD- und CDU-Fraktion) zu den Änderungsanträgen der Vorlagen 160/2016 und 171/2016 i. V. m. den Beschluslagen zu den Vorlagen 54/2018 und 56/2018 - Vorlage 110/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 2										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X									

Der Allgemeine Vertreter verdeutlicht erneut, dass alle beantragten Maßnahmen dem investiven Bereich des Haushaltes zuzuordnen sind. Bei keinem Vorhaben handelt es sich um Unterhaltungsleistungen. Die Finanzierungen der beantragten Maßnahmen durch Gewinnausschüttungen zu gewährleisten, ist nicht rechtens, da diese Einnahmen dem Ergebnishaushalt zuzurechnen sind.

Er weist darauf hin, dass es gerade jetzt - während der Verhandlungsgespräche mit den Zukunftsvertragspartnern - nicht zielführend wäre, den investiven Deckel noch weiter zu belasten.

Mit diesen Erläuterungen wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

7. **Rücknahme der Beschlüsse zur Verwendung überschüssiger Gewinne der Stadtwerke Altenau (Beschlusspunkt „3.“ der Vorlage 171/2016) sowie der Abtretung des Bilanzgewinns 2016 der Stadtwerke Altenau GmbH (Vorlage 122/2017) - Vorlage 54/2018 - und**
8. **Rücknahme des Beschlusses zur Verwendung überschüssiger Gewinne der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH (Beschlusspunkt „3.“ der Vorlage 160/2016) - Vorlage 56/2018 -**

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 2										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X									

Die SPD-Fraktion bezieht sich auf den Ratsbeschluss vom 09.08.2018 (Protokoll RC 04/2018, TOP 14/15) und plädiert dafür, diesen durch ein klärendes Gespräch zwischen Verwaltung und Kommunalaufsicht umzusetzen. Sollten sich bei diesem Gespräch keine neuen Erkenntnisse ergeben, würde die SPD-Fraktion die Rücknahme des Beschlusses - entsprechend des MI-Schreibens vom 13.02.2018 - empfehlen. Die CDU-Fraktion schließt sich dieser Auffassung an und möchte durch die Kommunalaufsicht beantwortet haben: „Wie müssen Beschlüsse aussehen, damit die Gewinnausschüttungen an eine Dritte Rechtsform (ggfs. auch eine Hilfskonstruktion) abgeführt werden können?“

Der Allgemeine Vertreter verweist an das vorgenannte Schreiben des MI in welchem eindeutig geschrieben steht, dass Gewinnausschüttungen am Gesellschafter vorbei nicht zulässig sind.

Die FDP vertritt den Standpunkt, die Beschlüsse sollten aufgehoben werden und vorhandene Gelder sollten lieber in Straßen, Spielplätze, Kindergärten etc. investiert werden. Nachdem der Vorsitzende noch einmal genau den Absatz 6 auf Seite 2 des MI-Schreibens vom 13.02.2018 verlesen hat werden die Beschlussvorschläge der Verwaltung (54/2018 und 56/201) bei - 5 Nein und 2 Ja - abgelehnt.

9. Verkauf der Immobilie Gebäude Waldschwimmbad Okerteich und die vorhandenen Baulichkeiten - Vorlage 86/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 3										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		X								

Es ergeht - bei 6 Ja und 1 Enthaltung - die Beschlussempfehlung: wie Vorlage.

10. Annahme einer Schenkung in Form eines Grundstückes - Vorlage 98/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 3										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
		X								

Die FDP-Fraktion möchte bis zum VA am 19.09.19 eine schriftliche Ergänzung, dass auf dem Grundstück keine höheren Bodenbelastungen als bei anderen Grundstücken vorliegen. Die CDU-Fraktion hätte darüber hinaus gern bestätigt, dass für das Grundstück keine Grundbuch- und Baulasten eingetragen sind.

Es ergeht - bei 4 Ja, 2 Nein und 1 Enthaltung - die Beschlussempfehlung: wie Vorlage.

11. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Abwasserbetrieb - Vorlage 56/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 81										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X							X		

Es ergeht die - einstimmige - Beschlussempfehlung: wie Vorlage.

**12. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 für den Baubetriebshof
- Vorlage 57/2019 -**

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 81										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X							X		

Es ergeht die - einstimmige - Beschlussempfehlung: wie Vorlage.

**13. Beauftragung der Wirtschaftsprüfer für die Jahresabschlussprüfungen 2019
für die Eigebetriebe Baubetriebshof und Abwasserbetrieb
- Vorlage 58/2019 -**

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 81										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X							X		

Es ergeht die - einstimmige - Beschlussempfehlung: wie Vorlage.

**14. Abrechnung Gebührenhaushalt „Straßenreinigung“ 2018
Reinigungsklasse I - Vorlage 59/2019 -**

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 81										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X							X		

Es ergeht die - einstimmige - Beschlussempfehlung: wie Vorlage.

**15. Abrechnung Gebührenhaushalt „Gehwegreinigung“ 2018
Reinigungsklasse II - Vorlage 60/2019 -**

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 81										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X							X		

Es ergeht die - einstimmige - Beschlussempfehlung: wie Vorlage.

16. Abrechnung Gebührenhaushalt „Abwasser“ 2018 - Vorlage 61/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 81										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X							X		

Es ergeht die - einstimmige - Beschlussempfehlung: wie Vorlage.

17. Gebührenbedarfsberechnung „Straßenreinigung“ - Reinigungsklasse I Vorlage 62/2019 - und

18. Gebührenbedarfsberechnung „Straßenreinigung“ -Reinigungsklasse II Vorlage 63/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 2										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X							X		

Nach ausführlichen Redebeiträgen und Diskussionen aller Ausschussmitglieder und der Verwaltung ergeht folgender - einstimmiger - Änderungsantrag (zu beiden Vorlagen):

„Die Gebühren werden in diesem Jahr so belassen wie sie sind.

Es wird geprüft, ob Einsparungen beim BBH durch Rationalisierungsmaßnahmen möglich sind.

Das öffentliche Interesse wird noch einmal überprüft.

Wenn ein verbessertes Ergebnis zu erwarten ist, soll die Kalkulation extern vergeben werden. Hier ist auch ein anderer Berechnungsmaßstab denkbar.

Die Ergebnisse sollen in der nächsten Sommer-Sitzungsrunde vorgelegt werden.“

19. Beteiligung der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld mit dem Eigenbetrieb Abwasserbetrieb an der Kommunalen Nährstoffrückgewinnung Niedersachsen GmbH (KNRN) - Vorlage 64/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 81										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X							X		

Es ergeht die - einstimmige - Beschlussempfehlung: wie Vorlage.

20. Sonderförderung zur Finanzierung unabwendbarer Unterhaltungsmaßnahmen an Vereinssportanlagen - Vorlage 102/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 4										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			X							

Es ergeht die - einstimmige - Beschlussempfehlung: wie Vorlage.

21. Förderrichtlinien für Kultur- und Heimatpflege; hier: Verteilung der Zuschüsse - Vorlage 99/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 4										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
			X							

Der Vorsitzende korrigiert die Vorlage im 1. Satz des Absatz 4 der Begründung wie folgt: „Die in der Ratssitzung am 21.03.2019 beschlossene Richtlinie sieht eine Bezuschussung in Höhe von jeweils *bis zu* 1.000 € vor.“

Der AV erläutert den Hintergrund dieser Vorlage und erklärt, dass die Richtlinien in Zusammenarbeit von Verwaltung und Politik unter gesetzlichen Aspekten noch einmal überarbeitet werden müssen. Aufgrund des Diskussionsergebnisses im JuSchuSpoG schlägt er folgende Änderung des Beschlusses vor:

„Der Rat der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld beschließt, dass alle Vereine entsprechend ihrer Antragstellung für 2019 eine Förderung aus den Mitteln der Kultur- und Heimatpflege erhalten. Die veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 € reichen dafür nicht aus.“

Aus diesem Grund werden einmalig weitere 8.600 € über den 2. Nachtrag 2019 zur Verfügung gestellt.“

Diese Änderung wird - einstimmig - empfohlen.

- 22.** Finanzierung der Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co. KG (WiReGo)
 1. Abschluss einer neuen Finanzierungsvereinbarung
 2. Anpassung des Betrauungsaktes - Vorlage 105/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 2										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X									

Die Beschlussempfehlung ergeht bei -6 Ja und 1 Enthaltung -: wie Vorlage.

- 23.** Beschlüsse der Gesellschafterin der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH zur Gesellschafterversammlung am 23.09.2019 - Vorlage 114/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 2										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X									

Der Vorsitzende lässt über die einzelnen Ziffern wie folgt abstimmen:

1. - einstimmig: wie Vorlage,
2. - 1 Ja, 5 Nein, 1 Enthaltung -
(daraus folgt die Abstimmung mit geändertem Wortlaut zu 3)
3. - 5 Ja, 2 Enthaltungen -
„Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Stadtwerke Clausthal-Zellerfeld GmbH wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.“
4. - 5 Ja, 2 Enthaltungen -: wie Vorlage.

24. Gäste- und Tourismusbeitrag - Nachkalkulation 2018 und Kalkulation 2020-2022 - Vorlage 115/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 2										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X									

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der unter Ziff. 10 der Beschlussvorlage (in Klammern gesetzte Betrag) „brutto“ lauten muss.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, den Robinson Spielplatz als touristisch relevant zu identifizieren und mit 15.000 € in die Kalkulation einfließen zu lassen.

Nachdem der AV erläutert hat, warum dies nicht ohne weiteres möglich ist (u.a. weil der Kalkulator auf nicht absehbare Zeit ausfällt), zieht er die Vorlage zurück. Er weist darauf hin, dass dies auch Folgen für die Berechnung des Gäste- und Tourismusbeitrages hat.

25. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld - Vorlage 117/2019 -

FWD vom 17.09.2019 Protokoll-Nr. 06/2019 <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich										
Aktenführung: 2										
1	2	3	4	Stabstelle Stadtplanung...	Stabstelle Digitalisierung...	GB	PR	81	Stadtw.	KBG
	X									

Der AV zieht die Vorlage zurück.

26. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.45 Uhr.